

# Gemeinsame Abschlussproduktion der WPPII-Kurse Drama und Neue Medien/Kunst

über 30 Schüler und Schülerinnen  
4 Lehrer und Lehrerinnen  
3 Schauspieler und Schauspielerinnen  
2 Kurse  
1 Projekt

Ende Juni zeigen die Kurse Drama und Neue Medien/ Kunst in einem gemeinsamen Projekt ihre Arbeit im Wahlpflichtbereich. Seit Beginn des Halbjahres, dessen kontinuierliche Arbeit allerdings durch Praktikum, Austausch und Brückentage häufig unterbrochen wurde, werkten sie an der Umsetzung des englischen Klassikers „Our Day Out“ von Erfolgsautor Willy Russell.

Eine sozialkritische Komödie von Willy Russell

in englischer Sprache

Liverpool – in den 70iger Jahren. Werftschließungen. Hohe Arbeitslosigkeit. Frustration und Wut prägen das gesellschaftliche Klima. Lehrerin Mrs. Kay hat eine Idee: Sie möchte den desillusionierten Jugendlichen einen sorglosen Tag bereiten und organisiert einen Ausflug für ihre Förderschüler der sogenannten "progress class".

Doch ihre pädagogische Maßnahme widerspricht der Auffassung ihres Kollegen Mr. Briggs und auch die SchülerInnen wissen mit der ihnen zugestandenen Freiheit zunächst nicht umzugehen...

Die Kernfragen in der sozialkritischen Komödie von Willy Russell haben an Aktualität nicht verloren: Welche Schule und LehrerInnen brauchen Jugendliche – insbesondere in sozialen Brennpunkten? Wie sollen sie gefördert werden? Welche Chancen haben sie auf dem Arbeitsmarkt? Welche Hoffnungen haben sie?

Die Schülerinnen und Schüler des WPPII-Kurses Drama (bilinguales szenisches Spiel) zeigen eine Bühnenversion in englischer Sprache. Auf der Bühne werden sie unterstützt von zwei Amateurschauspielern und Theaterpädagogen der Studio-Bühne Essen, Petra Hollstein und Sebastian Hartmann, sowie dem Musiker Heiko Salmon. Zusätzlich zu den Proben erhielten die Schülerinnen und Schüler Trainings in Aussprache und Intonation durch den Kollegen Paul Sutcliffe und nahmen an einem Workshop teil, der von Schauspielerin Rebecca Engel erteilt wurde.

Die Schülerinnen und Schüler des WPPII-Kurses Neue Medien/ Kunst drehten Filmsequenzen, die während der Aufführung eingespielt werden und welche die Aussage mal unterstreichen, mal verfremden. Sie suchten (und fanden) nach geeigneten Motiven im Ruhrgebiet, in Frankreich und in Polen.

**29 . Juni um 20 Uhr**

**30. Juni um 16 Uhr und um 20 Uhr**

**in der Studio-Bühne Essen**

[www.studio-buehne-essen.de](http://www.studio-buehne-essen.de)